



# Freiformulierter Erfahrungsbericht

## Studium oder Sprachkurs im Ausland

### Grunddaten

Name:	██████████
E-Mail-Adresse:	██████████
Fakultät/ Fach:	Politics, Economics, Philosophy M.Sc.
Jahr/Semester:	2017
Land:	Frankreich
(Partner)Hochschule/ Institution:	Sciences Po Lille
Dauer des Aufenthaltes:	Ein Semester

### Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde

Ich bin mit dem Erasmus-Programm an die Sciences Po Lille nach Frankreich gegangen und habe auch meine erste Wahl erhalten. Meine Koordinatorin im International Office war mir dabei eine große Hilfe in allen Fragen und Belangen.

### Vorbereitung und Anreise

Im Rahmen meiner Vorbereitung habe ich den Französisch B1 Sprachkurs belegt. Im Vorhinein vereinbarte ich ein Learning Agreement mit meiner Fakultät, welches sich vor Ort jedoch nochmal änderte. Ich hatte mich dazu entschieden die kostengünstige Variante zu nehmen und bin mit dem Fernbus aus NRW angereist, was sich als keine gute Idee darstellte aufgrund von Verspätungen. Man kann Lille jedoch gut per Bahn direkt erreichen, oder mit dem Flugzeug über Brüssel und Paris.

### Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

Da ich das Erasmus-Programm genutzt habe, habe ich einen Teil meines Auslandssemesters dadurch finanzieren können. Zudem kann man vor Ort Wohngeld vom französischen Staat bei der CAF beantragen. Obwohl letzteres sehr mühselig ist (da der ganze Prozess nur auf Französisch abläuft und immer wieder neue Dokumente nachgefragt werden), lohnt es sich. Der Wohngeldzuschuss sollte am Besten beantragt werden sobald man eine Unterkunft gefunden hat, da die Bearbeitung mehrere Monate dauern kann. Man benötigt aus Deutschland eine internationale Geburtsurkunde und die Gehaltsnachweise der letzten zwei Jahre.

### Unterbringung und Verpflegung

Ich habe bereits aus Deutschland über „leboncoin“ nach Wohnungen und WGs gesucht, was gar nicht so einfach war, da die meisten Vermieter nach Mietern suchen, die länger in Lille bleiben. Man kann sich auch für Wohnheimzimmer bewerben, jedoch waren diese in meinen Augen immer noch recht

teuer und zu weit entfernt von der Uni und Innenstadt. Ich habe mein Zimmer in einer WG über eine Facebook Gruppe gefunden, in die ich mein Gesuch gestellt habe. Ich hatte dabei viel Glück, da die Wohnung neu, die Mitbewohner nett und die Miete vergleichsweise günstig war. In meinen Augen ist das beste Viertel zum Wohnen „Vieux Lille“, da es das Herz der Stadt bildet und einen ganz besonderen Charme hat. Die Lebenshaltungskosten vor Ort sind vergleichbar mit Hamburg, Lebensmittel und Zimmer in begehrten Stadtvierteln sind ein wenig teurer. Es gibt zwar Mensen in der Nähe der Sciences Po, diese habe ich jedoch nicht genutzt.

### Gastuniversität/ Gastinstitution

Die Universität liegt nicht auf dem Campus außerhalb von Lille, sondern befindet sich in einem schlossähnlichen Gebäude im Zentrum Lilles. Die Organisation von Seiten der Gastuniversität verlief reibungslos, was u.a. an dem freundlichen und hilfsbereiten Koordinator lag, zu dem man mit allen Fragen kommen konnte. Es gibt Kurse speziell für Austauschstudenten auf Englisch und Französisch, aber auch reguläre Kurse, die man belegen kann. Häufig finden sie in der Form von Blockseminaren statt, was mir nicht so gut gefallen hat, da es sehr anstrengend war Kursen auf Französisch mehreren Stunden am Stück zu folgen und man so seine Kommilitonen recht unregelmäßig gesehen hat.

### Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, die man neben dem Studium in Anspruch nehmen kann. Unter anderem gibt es mehrere Veranstaltungen, organisiert von Studenten der Sciences Po für Austauschstudenten, bei denen man die Stadt und andere Studenten besser kennen lernen kann. Es hat sich als schwierig dargestellt andere französische Studenten kennenzulernen, da diese eher unter sich bleiben in meiner Erfahrung. Aus Lille kann man auch gut in andere französische oder auch belgische Städte wie Brügge oder Brüssel reisen.

### Zusammenfassung

Alles in allem hat mir das Auslandssemester in Lille gut gefallen, ich hatte eine tolle und lehrreiche Zeit mit neuen Freundschaften und besseren Französischkenntnissen.

**Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)**

<input type="checkbox"/>	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
<input type="checkbox"/>	mein Bericht <b>mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse</b> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input checked="" type="checkbox"/>	mein Bericht <b>ohne Namen und E-Mail-Adresse</b> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input checked="" type="checkbox"/>	Teile meines Berichts <b>ohne Namen und E-Mail-Adresse</b> in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden